

Hinweise zur Teilnahme

Die Veranstaltung steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Vordruck oder eine Email an:
info@villa-lessing.de
oder telefonisch unter
0681. 96708-0

Hinweise zur Veranstaltung

Studienleitung

Hermann Simon
Geschäftsführer
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e. V.

Organisation

Stephanie Werle
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e. V.
Telefon 06 81.9 67 08-29
stephanie.werle@villa-lessing.de

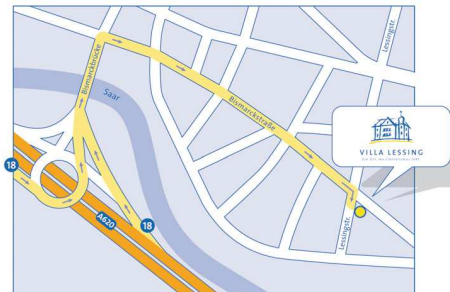
Veranstaltungsort

Villa Lessing
Lessingstraße 10
66121 Saarbrücken
Telefon 06 81.9 67 08-0
Telefax 06 81.9 67 08-25
info@villa-lessing.de
www.villa-lessing.de

Villa Lessing, so finden Sie uns

Mit dem Auto: A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke, Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts, Lessingstraße, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Straßenbahn „Saarbahn“ in Richtung Brebach, Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle „Hellwigstraße“, gegen Fahrtrichtung Bahn gehen, 1. Querstraße links, Lessingstraße.



VILLA LESSING
Ein Ort, wo Liberalismus lebt.

Liberales Einwanderungs- und Integrationspolitik

Öffentliche Abendveranstaltung
der Villa Lessing mit

Sabine Leutheusser- Schnarrenberger

Bundesministerin der Justiz und
Mitglied des Deutschen Bundestages

Moderation

Peter Stefan Herbst

Chefredakteur Saarbrücker Zeitung

Mittwoch, 14. März 2012
19.30 Uhr, Villa Lessing

Vortrag- und Diskussionsabend

Freiheit ist Auftrag und Sinn des Grundgesetzes, das die Basis unseres Zusammenlebens bildet. Die darin garantierten Grundrechte, wie z. B. Menschenwürde, Meinungsfreiheit, Glaubensfreiheit, Vereins- und Versammlungsfreiheit sowie die Gleichbehandlung der Geschlechter sind universale Rechte, die allen Menschen zustehen.

Aufgabe der Politik und der staatlichen Gewalt ist es, die Grundrechte und damit die garantierte Freiheit der vielen verschiedenen Religionen und Weltanschauungen in unserem Land zu garantieren, und ihnen Chancengleichheit zu geben.

„Wie Justitia müssen wir blind dafür sein, ob religiöse Bekenntnisse mit einem Gebetsteppich, einer Ordenstracht oder einem roten Segenszeichen auf der Stirn zutage treten oder im Gegenteil Bekenntnisfreiheit gelebt wird“, sagt Sabine Leutheusser-Schnarrenberger. Aber, blind dürfen wir nicht sein, „wo die Grenzen unserer Verfassung überschritten werden“.

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, geboren am 26. Juli 1951 in Minden ist seit Oktober 2009 Bundesministerin der Justiz.

Nach Abitur und Studium der Rechtswissenschaft war sie von 1979 bis 1990 beim Deutschen Patentamt in München tätig, zuletzt als Leitende Regierungsdirektorin. Ab 1990 war Leutheusser-Schnarrenberger Mitglied des Deutschen Bundestages. Ab 1991 wurde sie Mitglied im FDP-Bundesvorstand.

Am 18. Mai 1992 wurde sie als Bundesministerin der Justiz in die von Bundeskanzler Helmut Kohl geführte Bundesregierung berufen. Am 14. Dezember 1995 kündigte sie aus Protest gegen den von ihrer Partei in einer Mitgliederbefragung befürworteten Großen Lauschangriff ihren Rücktritt an. Sie übte das Amt noch bis zum 17. Januar 1996 aus. 2000 wurde sie Landesvorsitzende der FDP Bayern.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung zu begrüßen.

Libérale Einwanderungs- und Integrationspolitik

Öffentliche Abendveranstaltung
der Villa Lessing mit

Sabine Leutheusser- Schnarrenberger

Bundesministerin der Justiz und
Mitglied des Deutschen Bundestages

Moderation

Peter Stefan Herbst

Chefredakteur Saarbrücker Zeitung

Mittwoch, 14. März 2012

19.30 Uhr

Villa Lessing

Vortrags- und Diskussionsabend